Presseinformation

10. Mai 2016

Theaterfest NÖ präsentiert heuer 27 Premieren an 22 Spielorten

LH Pröll: „Nahversorger in Sachen Kultur"

Von Mitte Juni bis Mitte September präsentiert das Theaterfest Niederösterreich 2016 insgesamt 27 Premieren an 22 Spielorten. Gestern, Montag, fand im Novomatic-Forum in Wien die Präsentation des diesjähriges Programmes statt. Geboten wird Festspiel-Vielfalt in allen Genres: Schauspiel, Musical, Oper und Operetten für Erwachsene und auch für Kinder. Für besonderes Ambiente sorgen die Theaterfest-Bühnen mit Burgen und Schlössern, Open-Air-Bühnen und weiteren einzigartigen Spielstätten.

Das Theaterfest habe sich zu einem „Nahversorger in Sachen Kultur" entwickelt, sagte Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll im Zuge der gestrigen Programmpräsentation. Er verwies auch auf die hohe Akzeptanz der Kulturarbeit in Niederösterreich: „90 Prozent der Niederösterreicher sagen, Niederösterreich ist zu einem Kulturland geworden."

„Jeder in die Kultur investierte Euro verzinst sich vielfach", zeigte sich Pröll weiters überzeugt. „Das Investment in die Kultur ist mittel- und längerfristig das, was den Fortschritt in unserer Gesellschaft bedeutet", so der Landeshauptmann. Investiere man in die Kultur, tue man „gut daran im Interesse der nächsten Generationen", betonte er.

Von einem „sehr abwechslungsreichen Programm" sprach Theaterfest-Obmann Werner Auer im Zuge der Präsentation. „Diese Dichte an Programm gibt es sonst nirgends", betonte er. Die jährliche Programmpräsentation habe sich in den letzten Jahren zu einem „who is who der Theaterszene" entwickelt, freute sich Auer.

Den Auftakt zum Theaterfest 2016 machen die Sommerspiele Melk am 16. Juni mit der „Odyssee" - Abenteuerroman, Liebesgeschichte und Familiendrama gleichermaßen. Lehárs Operette „Frasquita" erzählt eine pikante Geschichte um zwei Freunde, zwei Frauen und die große Liebe, ab 17. Juni in der Sommerarena der Bühne Baden. Am 19. Juni startet beim Kultursommer Laxenburg „Ewig jung", eine Wiederaufnahme vom Vorjahr aufgrund des großen Erfolges. Ab 25. Juni zeigt das Teatro Barocco im Stift Altenburg die Oper „Piramo e Tisbe" in rekonstruierten Bühnenbildern und Kostümen im Stil der Mozartzeit. Ebenfalls am

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse

Mag. Christian Salzmann
Tel: 0 27 42/90 05 - 12 17 2
E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

25. Juni feiert „Nestroy: Der böse Geist", eine aktuelle Interpretation des genialen Dauerbrenners „Lumpazivagabundus", bei den Nestroy Spielen Schwechat Premiere. Die Festspiele Stockerau präsentieren am 28. Juni mit „Der Diener zweier Herren" ein köstliches Verwirrspiel, gespickt mit Wortwitz und Situationskomik. Zum vierzigjährigen Jubiläum der Sommerspiele Perchtoldsdorf wird Shakespeares „Ein Sommernachtstraum" voller Zauber, Poesie, Humor, Leidenschaft und Musik gezeigt, Premiere ist am 29. Juni. Eine Komödie über Freundschaft, Schönheit, Älterwerden, Liebe und Tod ist „Kalender Girls" der Sommernachtskomödie Rosenburg mit Premiere am 30. Juni.

Ab 5. Juli erzählt die Musikrevue „Proud Mary - Ein Schiff wird kommen" mit vielen bekannten Ohrwürmern manche Geschichte der griechischen Mythologie bei den Sommerspielen Melk überraschend neu. Eine Komödie über zwei sehr unterschiedliche Freunde präsentiert der Theatersommer Haag ab 6. Juli mit „Ein seltsames Paar". Das Festival Retz zeigt mit „Jephtha" von Georg Friedrich Händel ab 7. Juli ein mitreißendes Drama zwischen Gelübde, Gottespflicht und Vaterliebe. Auf einen Komödien-Klassiker setzt das Festival Schloss Weitra mit „Pension Schöller", Premiere am 8. Juli. In der Sommerarena der Bühne Baden steht ab 8. Juli die beliebte Operette „Das Dreimäderlhaus" auf dem Programm. Zwei Hochkaräter der Opernliteratur über Liebe, Eifersucht, Ehebruch, Verrat und unerfüllte Träume sind die beiden Einakter „Cavalleria Rusticana / Bajazzo", ab 9. Juli vom Ensemble der operklosterneuburg mitreißend erzählt. Einen TV-Hit bringt der Filmhof Wein4tel Asparn/Zaya auf die Bühne: „Braunschlag" feiert in der Bühnenversion am 12. Juli Premiere. Den großen Gefühlen widmet sich die Oper Burg Gars ab 15. Juli mit Giuseppe Verdis leidenschaftlicher Oper „Otello". Die legendäre Volkskomödie „Der Brandner Kaspar und das ewig\' Leben" steht ab 19. Juli auf dem Spielplan der Wachaufestspiele Weissenkirchen. Eine berührende Lovestory, sensationelle Musik und jede Menge Tanz sind mit „Footloose" beim Musical Sommer Amstetten Programm, ab 20. Juli. Nicht nur im Salzkammergut kann man „gut lustig sein", sondern auch ab 21. Juli bei den Schlossfestspielen Langenlois mit dem beliebten Singspiel „Im weißen Rössl". Die Felsenbühne Staatz erzählt in einer aufwändigen Musical-Open-Air-Inszenierung ab 22. Juli die dramatische Geschichte rund um den heldenhaften König Britanniens in „Artus - Excalibur". Die schaurig-schöne Geschichte rund um den ehrgeizigen Arzt Henry Jekyll, der als Edward Hyde Angst und Schrecken verbreitet, präsentiert die Bühne Baden ab 29. Juli im Musical „Jekyll & Hyde". Die letzte Juli-Premiere findet am 30. Juli statt, mit der Donizetti-Oper „Don Pasquale" beim Klassikfestival Schloss Kirchstetten.

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse

Mag. Christian Salzmann
Tel: 0 27 42/90 05 - 12 17 2
E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

Am 4. August feiert bei den Festspielen Berndorf der rasante Boulevard-Klassiker „Die Kaktusblüte" in neuem Gewand Premiere. Die österreichische Erstaufführung der Komödie „Herrinnen" von Theresia Walser steht ab 4. August auf dem Programm des Herrenseetheaters Litschau. Das labyrinthische Stollensystem des ehemaligen Mödlinger Luftschutzbunkers wird ab 14. August zum Schauplatz der „Nacht.Stücke". über die seltsamen Leiden des E. T. A. Hoffmann im Theater im Bunker Mödling. Aufgrund des großen Erfolges zeigen die Wachaufestspiele Weissenkirchen ab 2. September eine Wiederaufnahme von „Der Wachauer Jedermann". Und last but not least feiern die Festspiele Berndorf am 8. September mit „Honigmond" die letzte Premiere der Sommersaison 2016.

Tickets für alle Spielorte des Theaterfestes Niederösterreich sind unter der gemeinsamen Ticket-Line 01/96096-111 erhältlich. Die Broschüre zum Theaterfest 2016 kann kostenlos auf der Website http://www.theaterfest-noe.at/ bestellt werden.

Nähere Informationen: http://www.theaterfest-noe.at/.

Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll und Theaterfest-Obmann Werner Auer bei der Programmpräsentation für das Theaterfest Niederösterreich 2016.

© NLK

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse

Mag. Christian Salzmann
Tel: 0 27 42/90 05 - 12 17 2
E-Mail: presse@noel.gv.at